|  |
| --- |
| TAU_LOGO_small **T.C.****TÜRKISCH-DEUTSCHE UNIVERSITÄT****INSTITUT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN****NACHVERFOLGUNGSBERICHT DER PROMOTIONSTHESE** |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  ...../……/ 20….**TÜRKISCH-DEUTSCHE UNIVERSITÄT****AN DIE LEITUNG DES INSTITUTS FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

|  |
| --- |
|  |
| **Immatrikulationsnummer des Studenten** | **:** |  |
| **Vor-und Nachname des Studenten** | **:** |  |
| **Fachabteilung - Wissenschaft /** **Name des Programms** | **:** |  |
|  |  |  |
| **Titel der Abschlussarbeit** | **:** |  |
| **Datum des Nachverfolgungsberichts der These** | **:**  |   |
|  |  |  |
| **HINWEIS: Als Berichtsdatum gilt das Datum, an dem der Bericht dem Institut vorgelegt wird.****Eine Kopie des Betreuers, das dem Prüfungsausschuss vorgelegt wird, ist beizufügen.** |

 Der Nachverfolgungsberichts des Studenten, dessen Anmedungsinformationen oben angegeben sind, wurde vom Thesennachverfolgungskomitee bearbeitet und das Ergebnis wie folgt unten angegebenWir bitten um Kenntnisnahme und Mitwirkung**ERGEBNIS:**

|  |  |
| --- | --- |
|  | [ ] erfolgreich |
|  | [ ] nicht erfolgreich |
|  | [ ] Student hat dem Komitee keine Nachverfolgungsthese vorgelegt. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **MITGLIEDER DES THESENNACHVERFOLUNGSKOMITEES** | **TITEL, VOR-UND NACHNAME** | **MEINUNG** | **UNTERSCHRIFT** |
| **1. Mitglied (Betreuer)** |  |  |  |
| **2. Mitglied**  |  |  |  |
| **3. Mitglied** |  |  |  |

**Türkisch-Deutsche Universitäts-Ausbildungs- und Prüfungsordnung**ARTIKEL 48 – (1) Der/die Studierende, der/die die Promotionsreifeprüfung erfolgreich abgelegt hat, verteidigt seinen/ihren Dissertationsvorschlag, den Zweck, die Methode und den Studienplan der durchzuführenden Forschung innerhalb von sechs Monaten mündlich vor dem Dissertationsbegleitausschuss. Die oder der Studierende verteilt mindestens fünfzehn Tage vor der Disputation einen schriftlichen Bericht über den Dissertationsvorschlag an die Kommissionsmitglieder.(2) Der Prüfungsausschuss entscheidet mit absoluter Mehrheit über die Annahme, Korrektur oder Ablehnung des von der oder dem Studierenden eingereichten Dissertationsvorschlags. Für die Korrektur ist ein Monat vorgesehen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Entscheidung über Annahme oder Ablehnung mit absoluter Mehrheit von der Abteilungsleitung dem Institut innerhalb von drei Tagen nach Abschluss des Verfahrens mitgeteilt.(3) Ein Studierender, dessen Dissertationsvorschlag abgelehnt wird, hat das Recht, einen neuen Betreuer bzw. ein neues Thema auszusuchen. In diesem Fall kann ein neues Thesennachverfolgungskomitee für die Dissertation zugewiesen werden. Der Student, der das Programm mit dem gleichen Betreuer fortsetzen möchte, wird innerhalb von drei Monaten erneut zur Verteidigung des Dissertationsvorschlags eingeladen. Der Student, der den Betreuer und das Thema der Dissertation wechseln möchte, dessen wird innerhalb von sechs Monaten erneut in die Verteidigung eingeladen. Wenn das Dissertationsthema erneut abgelehnt wird, wird der Student exmatrikuliert.(4) Für die Studierenden, deren Dissertationsvorschlag angenommen wird, tagt der Prüfungsausschuss mindestens zweimal im Jahr, einmal zwischen Januar-Juni und einmal im Juli-Dezember. Der Student legt den Ausschussmitgliedern mindestens einen Monat vor dem Sitzungstermin einen schriftlichen Bericht vor. In diesem Bericht werden eine Zusammenfassung der bisher geleisteten Arbeit und der in der nächsten Periode zu erstellender Arbeitsplan angegeben. Die Abschlussarbeit des/der Studierenden wird von der Kommission als erfolgreich oder nicht erfolgreich beurteilt. Ein Student, der von der Kommission zweimal hintereinander oder dreimal mit Unterbrechungen für erfolglos befunden wird, wird von der Universität exmatrikuliert.(5) Wer nicht innerhalb der im ersten Absatz genannten Frist ohne triftigen Grund zur Verteidigung des Dissertationsvorschlags antritt, gilt als nicht erfolgreich und der Dissertationsvorschlag wird abgelehnt. |